Fahrradreisen.de
Deutschlands größte Datenbank für Radreisen

Radreise Kythira, Peloponnes - Griechenland

Mythos Kythira, Peloponnes und ein Hauch von Paradies

Geführte Gruppentour von
Radreisen Kappenberg

210183

Tourenrad-Tour

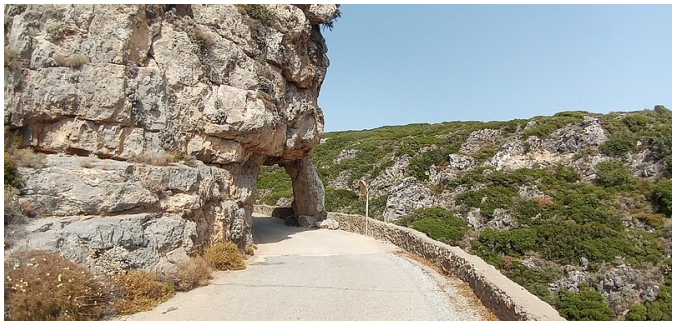
15 Tage / 14 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 25 bis 67 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 16

Kindertauglich: nein



Anreise 2026

Sonntag: 13.09.2026

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Eine spannende und abwechslungsreiche Biketour erwartet uns im unbekannten Griechenland! Die Insel Kythira, versteckt im südlichen Ionischen Meer, in Verbindung mit Lakonien und den berühmten byzantinischen Städten Mystras sowie die auf einem gewaltigen monolithischen Felsen gelegenen Stadt Monemvasia. Und dazu eine der schönsten Inseln Griechenlands an der Südspitze des Peloponnes, die Insel Elafonisos. Die traumhafte Insel ist ein Paradies. Was für eine Region…

Kythira ist die Insel der schönen Göttinnen. Aphrodite schritt hier aus dem Meer und Helena verweilte auf ihrer Flucht nach Troja an einem der schönen Strände Kythiras.

Fünfzig authentische Dörfer und ein bezaubernder Hauptort, zahlreiche Traumstrände und Badebuchten, üppig grüne Schluchten, Wasserfälle, sowie alte Wanderpfade, die auf Entdeckungstour einladen. Die verkehrsarmen Straßen laden buchstäblich zum Island- cruisen ein, denn man ist fast allein unterwegs. Touristen trifft man selten auf der Insel. Entdecken wir diesen noch echten Geheimtipp zwischen der Südspitze der Peloponnes Halbinsel und der größten griechischen Insel Kreta.

In Lakonien erleben wir grandiose Landschaften. Die Region ist von den grünen Landschaften der Parnon- und Taygetos- Gebirge geprägt. Zusätzlich toppen zwei außergewöhnliche kulturelle Städte und die kleine vorgelagerte Insel Elafonisos, mit den karibischen Stränden, dieses noch unbekannte Gebiet.

Abseits der Touristenströme fahren wir auf verkehrsarmen Nebenstraßen vorbei an Dörfern, Olivenhainen, Pinienwäldern und entlang der Küsten. Die Topografie könnte nicht abwechslungsreicher sein: von flachen, welligen über hügelige bis bergige Abschnitte hat die Region alles zu bieten, was das Radlerherz begehrt. Immer wieder eröffnen sich uns dabei traumhafte Panoramen auf die Küsten und den Ausläufern des Taigettos Gebirgszugs. Zu Besuch in den Dörfern unterwegs, erleben wir die legendäre Gastfreundschaft der Griechen und fast überall treffen wir auf Schätze aus vergangenen Zeiten.

Unser Tour-Programm

Wir übernachten an 3 verschiedenen Orten auf dem Peloponnes in Mystras, Githion/Mavrovouni und Monemvasia und auf den 2 Inseln Kythira und Elafonisos. Mindestens 3 der Hotels verfügen zusätzlich über einen Pool. Abgesehen vom Hotel in Mystras befinden sich die Hotels am Meer.

Tourenverlauf Peloponnes und Kythira

1. Tag

Anreise nach Kalamata oder Athen - ab Kalamata erlebt ihr das erste Highlight; die spektakuläre Anreise durch eine der landschaftlich schönsten Strecken des Peloponnes. Diese verbindet Kalamata über das Taigettos- Gebirge durch eine Schlucht mit Sparta. Abends gemeinsames Abendessen in Mystras.

2. Tag

Nachdem wir die Räder angepasst haben, besuchen wir die berühmte byzantinische Ruinenstadt Mystras. Ihre Geschichte begann mit dem Bau eines Hügelkastells durch einen fränkischen Kreuzfahrer im 13. Jahrhundert. Nach einem Spaziergang geht es im leichten Bergan via Tripi weiter nach Sparta. Das lebendige Städtchen blickt auf eine große Vergangenheit zurück. In der Antike war es der Hauptort der Landschaft Lakonien und über Jahrhunderte die stärkste Militärmacht des alten Griechenlands. Wir besuchen die Akropolis und die Reste des alten Zentrums. Zurück , größtenteils auf einsamen Nebenstraßen im leicht hügligen Gelände mit herrlichen Ausblicken auf die fruchtbare Ebene Lakoniens. (Mittagspause, 25 km)

3. Tag

Mystras- Gythion- Am Fuße des Taygetos Gebirges führt unsere heutige Tour durch Olivenhaine und kleine malerische Dörfer. Im Dorf Arna auf 750 Höhenmetern gelegen, dort wo eine üppige Vegetation mit Tannen- und schwarzen Pinienwälder, Apfel- und Walnussbäume gedeihen, stärken wir uns mit einem verdienten Lunch, bevor wir größtenteils bergab und nahezu verkehrsfrei nach Gythion, die Pforte zur geheimnisvollen Mani, rollen. In Mavrovouni checken wir in unser Strandhotel ein. (Mittagspause, 63 km)

4. Tag

In die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft der Mani, um die für die Region bekannten Wohntürme kennenzulernen, geht es heute. Eine besonders karge Landschaft durchstreifen wir heute und ist ein extremer Kontrast zur gestrigen Tour. (Mittagspause, 50 km)
Wer Lust auf einen Strandtag hat, das Wasser am Hotelstrand ist glasklar, legt schon einmal einen Ruhetag ein

5. Tag

freier Tag – wir genießen die Annehmlichkeiten des Hotels . Sehenswert ist das hübsche Hafenstädtchen Gythion, das zum Verweilen und Flanieren einlädt. Am frühen Abend Fährpassage nach Kythira. Passend zum Dinner kommen wir nach 2,5 Stunden Fährfahrt auf Kythira an.

6. Tag

Nachdem Frühstück verlassen wir den Hafen und erkunden den Norden der Insel. Als wäre die Zeit stehengeblieben, haben die Dörfer ihren traditionellen Charakter bewahrt. Leicht hügelig durch üppig grüne Täler führt uns der Weg in den Norden zum ruhigen Küstenort Agia Pelagia und zum Lagada Strand, an dessen

eindrucksvollen Schluchtausgang ein Fluss mündet. Eine grandiose Kulisse, die diesen Abstecher lohnt. Am Cap Spathi, dem nördlichsten Punkt von Kythira, thront ein 25 m hoher Leuchtturm. Eine holprige Feldstraße führt uns zu diesem Aussichtspunkt. Bei guter Sicht reicht der Blick bis zur Insel Elafonisos und dem Peloponnes. In Karavas, die nördlichste und wasserreiche Ortschaft erwartet uns eine kleine Oase, bevor wir in Mylopotamos abends ins 2. Hotel der Rundfahrt einchecken (Mittags- und Badepause, 47 km).

7. Tag

Im Süden der Insel liegt der charmante Hauptort Kythira, auch Chora genannt, mit seiner markanten Burgruine und dem Hafen Kapsali. Mit den weißgetünchten Häusern und engen verwinkelten Gassen ähnelt Kythira architektonisch den Kykladen. Im Hafen von Kapsali stärken wir uns um die größte Steinbrücke Griechenlands, zu entdecken. (Mittags- und Badepause 54 km)

8. Tag

Das größte Kloster von Kythira fügt sich malerisch in die Landschaft der bizarren Westküste ein. Bereits die Anfahrt zum Kloster ist ein Erlebnis und grandios die Aussichten auf die Küste. Unterhalb des Klosters hängt im Felsen das kleine Kirchlein Ag. Nikolaos, ganz einsam in blauweiß Tönen. An der gegenüberliegenden Küste befindet sich einer der beiden Geburtsorte der Göttin Aphrodite. Hier gilt es zum Abschied von der Insel ein Bad im Aphrodite Becken zu nehmen. Nachmittags nehmen wir die Fähre zurück auf den Peloponnes nach Neapoli, fahren 10 km am Strand nach Pounda um die nächste Fähre mit 8 min Fahrzeit nach Elafonisos zu nehmen. (Mittags- Badepause, 48 km)

9. Tag

Der Strand von Simos, einem der schönsten des Mittelmeers, lädt zum Verweilen ein. Zwei herrliche Buchten mit feinem, weißem Sand, kristallklarem Wasser und Zedernwäldern, die über den Dünen Schatten spenden, warten auf Erkundung.

10. Tag

Die heutige Etappe auf nahezu verkehrsfreien Straßen ist geprägt durch baumlose Bergflanken und dem tiefblauen Meer. Nach einem herrlichen Anstieg auf der neuen Straße erleben wir die spektakuläre Abfahrt nach Monemvasia, unserem nächsten Standtort für 5 Nächte. An einem Felsen geschmiegt liegt dieses Dorf „ Haus an Haus“ mit verschlungenen Gassen und kleinen Tavernen und Boutiquen. Wir haben viele Gelegenheiten, diesen besonderen Ort zu entdecken. (Mittags- Badepause, 33 km)

11. Tag

Nördlich von Monemvasia liegt eine noch wenig besuchte Küstenregion. Die fjordartige Bucht von Limena Geraka geht in einen lagunenartigen See über, an dem sich im Winter Zugvögel niederlassen. Hierher kommen viele

Monemvasia Bewohner, um im urigen Ambiente stets frischen Fisch zu essen – wir ebenso! (Mittags- Badepause, 45 km)

12.Tag freier Tag, um Monemvasia zu erkunden

13. Tag

In den einsamen Bergregionen südlich von Monemvasia erwarten uns wilde ungezähmte Landschaften und schroffe Gipfel. Eine wahre Königsetappe (Mittags- Badepause, 67 km)

14. Tag - freier Tag

15. Tag - Abreise

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 14 Übernachtungen in Doppelzimmern, alle mit Du/WC Balkon oder Terrasse
- 14 mal Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Eintrittsgelder laut Programm
- 9 geführte Radtouren
- Sehr gute Räder(Cube Mountainbikes sowie CUBE E-BIKES)

Zusatzkosten

- Einzelzimmerzuschlag 370,00 EUR
- Eine Übernachtungssteuer über 2 EUR pro Person und Nacht ist im Preis nicht enthalten
- An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten. Wir helfen gern bei der Flugvermittlung!
- Verpflegung Mittags- und Abends ca. 40 € p.P./Tag.
- E-Bike 230,00 EUR

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **2.250,-** (EZ ab 2.620,-) Sonntag: **13.09.2026**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214